

Vorwort zur dritten Auflage

Anliegen und Zielsetzung des Buches ergeben sich aus dem Vorwort zur ersten Auflage. Das gilt auch für den zweiten Teilband (2012). Dazu darf ergänzend mitgeteilt werden, dass nunmehr statt der schriftlichen Diplomprüfung eine spezielle Übung (Strafrecht II) abgehalten wird, die mit einer Abschlussklausur endet, die wiederum inhaltlich der vormaligen Diplomprüfung entspricht. Für die Durchsicht des Sachregisters danke ich Herrn Mag. Klaus Costadedoi.

Paragrafen ohne nähere Bezeichnung sind solche des geltenden Strafgesetzbuches. Literatur und Rechtsprechung sind auf dem Stand Ende März 2019.

Linz, im Mai 2019

Einhard Steininger

Vorwort zur ersten Auflage (Auszug)

Das Buch ist im Wesentlichen aus Unterlagen zu meiner Vorlesung Strafrecht Allgemeiner Teil hervorgegangen. Da die Ausarbeitung des gesamten Stoffgebietes noch einige Zeit gedauert hätte, habe ich mich auf Anregung des Linde-Verlages entschlossen, den ersten Teil vorweg zu publizieren. Er enthält die allgemeinen Grundlagen der strafrechtlichen Fallprüfung, dargestellt am vollendeten vorsätzlichen Erfolgsdelikt. Der zweite Band wird die besonderen Erscheinungsformen der Straftat sowie die Beteiligungslehre behandeln.

Die Vorlesung Allgemeiner Teil ist an der Universität Linz traditionell mit der Übung für Anfänger (aktuell als Arbeitsgemeinschaft abgehalten) verbunden. Dem ist das vorliegende Buch insofern verpflichtet, als Probleme erst behandelt werden, wenn die Grundbegriffe erklärt worden sind. Ein Kapitel soll zudem möglichst auf dem anderen aufbauen. Ferner wendet sich das dritte Kapitel über grundlegende Begriffe vor allem an den Anfänger, der zu einem genauen Umgang mit der Materie angeleitet werden soll. Freilich ist der Allgemeine Teil keine Anfängerveranstaltung, soll doch auch der Stoff vermittelt werden, der Grundlage der Diplomprüfung aus Strafrecht ist. Im Mittelpunkt steht daher letztlich die Einführung in das geltende österreichische Strafrecht, auch seine Anwendung durch die Gerichte.